

FAQ T3000

Version 1.3 / 2024-11-29

Diese FAQ dient als Ergänzung der Informationen zur [Seite T3000- Praxis III](#) im Informatikportal.

1. **Wie ist das Verhältnis von T3000 und Bachelorarbeit?**
2. **Muss die T3000 ein Thema aus dem Themenkreis der zukünftigen Bachelorarbeit bearbeiten?**
3. **Wann findet üblicherweise die T3000 im Unternehmen statt?**
4. **Wie schließt die T3000 ab?**
5. **Wie sollte die abzugebende kommentierte Präsentation aussehen?**
6. **Wie erfolgt die Bewertung der T3000?**
7. **Gibt es Vorgaben zur Präsentationssprache?**
8. **Wie sind die formalen Anforderungen an den betrieblichen Betreuer?**

Wie ist das Verhältnis von T3000 und Bachelorarbeit?

Die T3000 wird sehr oft zur Einarbeitung in den **Themenkreis der Bachelorarbeit** genommen (muss sie aber nicht zwingend, siehe entsprechende FAQ-Frage). Meistens werden hier grundlegende Themen des Themenumfelds der Bachelorarbeit gewählt. Es gilt allerdings, dass keine Ergebnisse und Erkenntnisse der T3000 einfach so in die Bachelorarbeit "kopiert" werden können. Es darf sich somit auch nicht um eine gleiche Themenstellung von T3000 und Bachelorarbeit handeln. Möglich und üblich ist es jedoch, Ergebnisse und Erkenntnisse der eigenen T3000 in der Bachelorarbeit zu zitieren und in dieser Form darauf aufzubauen.

Muss die T3000 ein Thema aus dem Themenkreis der zukünftigen Bachelorarbeit bearbeiten?

Nein, das muss sie nicht zwingend sein. Läßt es sich aus organisatorischen oder anderen Gründen nicht realisieren, dass die T3000 der Einarbeitung in den Themenkomplex der Bachelorarbeit dient, so kann auch ein Thema bearbeitet werden, das nichts mit der zukünftigen Bachelorarbeit zu tun hat.

Wann findet üblicherweise die T3000 im Unternehmen statt?

Meistens werden die Praxiswochen zwischen dem 5. und 6. Semester, sowie zwischen dem 6. Semester und dem Start der Bachelorarbeit dafür genutzt. Womit sich die Möglichkeit ergibt, sich bereits in das Themenfeld der zukünftigen Bachelorarbeit einzuarbeiten und auch bereits in der Abteilung zu arbeiten, in der die Bachelorarbeit geschrieben werden wird.

Wie schließt die T3000 ab?

- *Unternehmen:* Die Ergebnisse und Erkenntnisse der T3000 werden in Form einer ca. 30-minütigen Präsentation, bestehend aus einem ca. 20-minütigen Vortrag und einer anschließenden 10-minütigen Diskussion, im Unternehmen vorgestellt - entweder zum Abschluss der T3000-Phase oder zu Beginn der Bachelorarbeit. Diente die T3000 der Einarbeitung in den Themenkomplex der Bachelorarbeit, kann die Präsentation idealerweise zum Auftakttreffen der Bachelorarbeit gehalten werden. So kann dem unternehmensinternen und dem externen Gutachter gleich das thematische Umfeld der Bachelorarbeit vorgestellt werden. Der genaue Termin der Präsentation liegt jedoch im Ermessen der Betreuung im Unternehmen.
- *DHBW:* Termingerechte Abgabe *der kommentierten Präsentation* als PDF-Dokument über die zugehörige T3000-Abgabe in Moodle.

Wie sollte die abzugebende kommentierte Präsentation aussehen?

Die kommentierte Präsentation entspricht in ihrem Umfang einer Vorstellung der Arbeit in ca. 30 Minuten, zusammengesetzt aus ca. 20 Minuten Vortrag und 10 Minuten Fragen zum bearbeiteten Thema, bzw. dem inhaltlichen Umfang einer ausformulierten Hausarbeit von ca. 15 Seiten. Eine darüber hinausgehende Vorgabe in Form von Folienanzahl, Mindest- oder Maximalwortzahlen für die Kommentierung gibt es nicht, da der präsentierte Inhalt wichtiger ist als die formale Einhaltung vorgegebenen Kennzahlen. Man sollte die Präsentation jedoch mit Hilfe der vorgelegten Kommentierung beim Durchgehen verstehen können ohne den Vortrag gehört haben zu müssen. Die Kommentare können entweder direkt zu den Folien hinzugefügt werden oder durch eingefügte Zwischenblätter ergänzt werden. Die Quellenarbeit sollte, wie üblich, bereits innerhalb der Präsentation erfolgen.

Wie erfolgt die Bewertung der T3000?

Die T3000 wird mit Hilfe des [Formulars](#) auf der [Seite T3000- Praxis III](#) als **bestanden** oder **nicht bestanden** bewertet. Aus der Verrechnung der vom unternehmensinternen Betreuer eingereichten Bewertung und der DHBW-internen Evaluierung der abgegebenen kommentierten Präsentation ergibt sich am Ende ein **bestanden** oder **nicht bestanden** als Gesamtergebnis.

Gibt es Vorgaben zur Präsentationssprache?

Die Präsentation kann in Deutsch oder Englisch sein. Dabei ist auch eine Mischung zugelassen, z.B. die Folien in Englisch und die Kommentare auf Deutsch.

Wie sind die formalen Anforderungen an den betrieblichen Betreuer?

Der betriebliche Betreuer muss qualifiziert genug sein, um die Arbeit betreuen zu können. D.h. formal muss er die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Mindestens einen Bachelorabschluss in einem einschlägigem Studium
- Mindestens drei Jahre Praxiserfahrung außerhalb des akademischen Bereiches